

Sichere Medientechnik für sensible Bereiche

August 19, 2022

Geräte-integrierter Brandschutz der JOB GmbH mit 3M Novec High-Tech Flüssigkeit am Flughafen BER

Digital Signage Lösungen wie Displays, LCD-Screens und andere digitale Informationssysteme sind zum alltäglichen Begleiter geworden. Allerdings stellen die elektrischen Geräte in öffentlichen Gebäuden grundsätzlich ein Risiko als möglicher Brandverursacher dar. Für Abhilfe sorgt etwa am Flughafen Berlin Brandenburg (BER) integrierte Brandschutztechnik der JOB GmbH, die 3M Novec High-Tech Flüssigkeit dient dabei als effektives, ultraschnell wirkendes Löschmittel.

Während Brandschutzkonzepte über lange Zeit zu Bauverzögerungen am BER führten, kann der Hauptstadtflughafen heute als vorbildlich gelten, wenn es um das Einhalten höchster Sicherheitsanforderungen geht. Eine innovative Lösung dazu entwickelte der deutsche Systemintegrator Ben Hur gemeinsam mit der JOB GmbH. JOB ist nicht nur bekannt als Weltmarktführer für Sprinklerglasampullen, sondern auch für die Herstellung von automatischen Mini-Löschsystemen (AMFE und E-Bulb).

Risiken minimieren mit geräteintegriertem Brandschutz

Eingebaut beispielsweise in einen digitalen Screen, können die Kleinlöscheinheiten Entstehungsbrände erkennen und löschen, bevor sie sich weiter ausbreiten. So kann ein Feuer außerhalb des Screens keinen Schaden anrichten – die Risiken werden minimiert, die Geräte werden zum passiven „Brandbeteiligten“ und Genehmigungsverfahren können beschleunigt werden.

Effektives und schnelles Löschen

Dabei kommen die wesentlichen Eigenschaften und Vorteile der 3M Novec High-Tech Flüssigkeit zum Tragen: Als Löschsubstanz lässt sie sich platzsparend in flüssigem Zustand lagern. Deshalb kann die E-Bulb in einer sehr kompakten Form hergestellt werden, so daß sie komfortabel integriert werden kann. Sie ist kaum größer als eine normale Sicherung. Die Novec High-Tech Flüssigkeit tritt sofort beim Austreten in den gasförmigen Zustand über und verteilt sich somit effektiv und schnell im gesamten Löschbereich. Der Brandherd wird in der Entstehungsphase innerhalb weniger Sekunden gelöscht. Dabei wird der Stromkreis durch das Bersten der E-Bulb unterbrochen, sodass keine Energie mehr in den Gefahrenbereich nachfließt. Somit wird ein Wiederentzündungsbrand vermieden. Zudem ist die 3M Novec High-Tech Flüssigkeit kein Gefahrgut und sicher in der Handhabung.

Erfolgsbeispiel für weitere Flughäfen

Bereits 2019 ging die weltweit erste LED-Wand mit integriertem Brandschutz am Flughafen Berlin-Tegel in Betrieb. Inzwischen sind etliche digitale Lösungen mit integriertem Brandschutz hinzugekommen. Einige Screens mit Brandschutz sind von Tegel mit in den neuen Berliner Großflughafen umgezogen. Immer mehr digitale Installationen, Displays und Informationsstelen werden mit Geräte-integrierten Brandschutzkomponenten der Firma JOB ausgestattet. Werner Green, Leiter Control & Media Systems (BER): „Integrierter Brandschutz gibt uns die Sicherheit und Flexibilität, Digitalisierung voranzutreiben.“ Dieses Konzept hat sich erfolgreich durchgesetzt, und wird seitdem auch an anderen Flughäfen wie beispielsweise Frankfurt erfolgreich angewandt.

Zeichen mit Leerzeichen: 2.855

3M und Novec sind Marken der 3M Company.

[**Bildmaterial zum Download finden Sie hier**](#)

Presse-Kontakt:

Oliver Schönfeld

Tel.: +49 2534 645-8877

E-Mail: [pressnet\(at\)mmm.com](mailto:pressnet(at)mmm.com)

MEHR INFOS ZUM GERÄTEINTEGRIERTEN BRANDSCHUTZ

<https://news.3mdeutschland.de/Sichere-Medientechnik-fuer-sensible-Bereiche>